

7 Jahre VERBUND-Stromhilfefonds der Caritas

Utl.: Über 3.000 armutsgefährdete Haushalte mit 8.300 Menschen wurden seit 2009 durch das gemeinsame Projekt unterstützt. =

Wien (OTS) - Der VERBUND-Stromhilfefonds der Caritas wurde im November 2009 ins Leben gerufen, um Menschen in Österreich aus der Energiefalle zu helfen: überdurchschnittlicher Energieverbrauch führt bei unterdurchschnittlichem Einkommen oft dazu, dass Menschen mit Heiz- und Energiekosten überfordert sind. Die Initiative ist wegweisend und wird dringend benötigt.

„Mehr Energieeffizienz im Haushalt, zum Beispiel durch den Umstieg auf energiesparende Geräte, spart Energiekosten und macht auch ökologisch Sinn. Mit dem Stromhilfefonds helfen wir rasch, unbürokratisch und vor allem nachhaltig, und das bereits seit sieben Jahren“, so VERBUND Vorstandsvorsitzender Wolfgang Anzengruber.

220.000 Menschen haben zu wenig Geld zum Heizen

385.000 Menschen leben derzeit in Österreich in manifester Armut. Rund 1,18 Million Menschen gelten als armutsgefährdet. Die steigenden Kosten für Strom und Heizen belasten die knappen Budgets der Betroffenen immer stärker. Das ist gerade in den Wintermonaten eine schwere Belastung für sozial schwache Haushalte.

Caritas Präsident Michael Landau: „Wohnen, Heizen, Energie. Das sind Themen, die viele Menschen bewegen. Auch in den 36 Sozialberatungsstellen der Caritas in ganz Österreich. 220.000 Menschen leben in Wohnungen, die sie nicht angemessen warm halten können. Damit dürfen wir uns nicht abfinden! Ich bin dem VERBUND dankbar für die konkrete Hilfe. Daneben brauchen wir die Förderung thermischer Sanierungen, die sozial schwache Familien tatsächlich erreicht und diesen prioritär nützt. Das wäre sozial und auch für die Umwelt richtig.“

VERBUND Stromhilfefonds wirkt gleich dreifach

Die drei Säulen, auf die sich der VERBUND-Stromhilfefonds stützt, reagieren auf die komplexe Herausforderung: Durch finanzielle Soforthilfe werden offene Strom- oder Gasrechnungen beglichen und Haushalte entlastet, eine professionelle Energieberatung vor Ort eröffnet Energiesparpotentiale und der Gerätetausch ersetzt

ineffiziente Stromfresser durch umweltfreundliche Neugeräte. Die Auswertung von Daten aus 182 Haushalten aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich ergab: Bei 72% der Haushalte konnten nach einem Jahr ab der Zweitberatung mit Hilfsmaßnahmen Stromeinsparungen im Schnitt von 302 Euro im Jahr erreicht werden.

Erfolgsbilanz des VERBUND-Stromhilfefonds der Caritas

3.080 Haushalte mit 8.300 Personen wurden im Rahmen des VERBUND Stromhilfefonds bisher erreicht und erhielten durchschnittlich 100 Euro Finanzierungshilfe bei Stromrechnungen. 1.600 Haushaltselektrogeräte wurden getauscht, 2.400 Energieberatungen durchgeführt. Diese Leistungen haben einen durchschnittlichen Wert von 715 Euro pro Haushalt. Seit 2009 konnten durch Beratung und Gerätetausch hochgerechnet insgesamt etwa 4250 MWh oder 618 Tonnen CO2 Äquivalent an Energie eingespart werden.

<https://www.caritas.at/verbund-stromhilfefonds/>

~

Rückfragehinweis:

Caritas Österreich

Margit Draxl

Pressesprecherin

+43/1/488 31-417; +43/664/8266920

margit.draxl@caritas-austria.at

<http://www.caritas.at/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/61/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0021 2017-01-03/09:38

030938 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170103_OTS0021